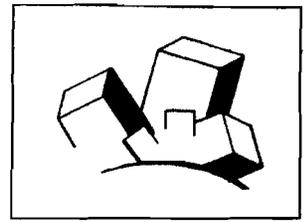


CD - MDAT-COLL Baden-Württemberg

- Sonderedition für den
Verein der Freunde von Mineralien und
Bergbau Oberwolfach e.V. -



Sicherlich ist einigen unserer Vereinsmitglieder MDAT-COLL SUPER, die Sammlungsverwaltung aus dem Hause „Softwareservice Pfeiffer“ bekannt.

Dieses umfangreiche Programm umfasst fünf Dateien, die jeweils miteinander verknüpft sind: Sammlung, Systemat (enthält alle anerkannten Spezies), Fundort (etwa 38.000 Fundstellen weltweit), Titel (ca. 36.000 Literaturangaben) und Adressen.

Das bedeutet, dass bei entsprechenden Eingaben in der Datei Sammlung, dem Herzstück des Programms, automatisch eine Verknüpfung mit den Dateien Systemat, Fundort und Adressen stattfindet.

Speziell für die Mitglieder unseres Vereins wurde nun eine reduzierte und damit sehr preiswerte Version entwickelt, die allerdings nicht als Sammlungsverwaltung dient, sondern sich auf die Fundstellen und Veröffentlichungen Baden-Württembergs beschränkt.

Die Datei Fundort enthält ca. 500 Fundstellen und die Datei Titel umfasst rund 2000 Literaturzitate. Hier sind die Sammlerzeitschriften Aufschluss, Emser Hefte, Erzgräber, Lapis, Mineralien Magazin, Mineralien Welt komplett erfasst, aber auch viele weitere Organe sind vertreten, wie die Veröffentlichungen des Geologischen Landesamtes von Baden-Württemberg, Neues Jahrbuch für Mineralogie, Schweiz. Miner. u. Petrogr. Mitt., Tschermaks Miner. Petr. Mitt. u.v.a.m.

In den Fundort-Datensätzen sind neben den Fundorten auch die zugehörigen Orte mit Postleitzahlen und die Nummern der TK 25-Karten angegeben, so dass eine einwandfreie geographische Zuordnung der Fundstelle möglich ist.

Des Weiteren sind hier bei dem zutreffenden Fundort jene Mineralien angegeben, für die dieser als Typlokalität gilt.

Die Datei Titel enthält neben den bibliographischen Angaben auch die in dem jeweiligen Artikel behandelten Mineralien mit dem Zusatz eines vorhandenen Fotos (F) oder einer Zeichnung (Z) und eine kurze Bemerkung über den Inhalt.

Es existieren vielfältige Suchmöglichkeiten, so lassen sich beispielsweise in der Datei Fundort, durch Betätigung des Buttons <TITEL>, sofort alle vorhandenen Publikationen über diese Fundstelle auflisten. Es sind aber auch Volltext- und Stringsuchen innerhalb jeder Datei möglich, ebenso wie gezielte Suchen mit besonderen Bedingungen, so werden z.B. in der Datei Titel bei der Suche - <Autoren> enthält „Walenta“ und <Wann> enthält „1989“ - alle 28 Artikel angezeigt, die Prof. Walenta als Autor oder Koautor verfasst hat. Die Frage, wann und wo über Senarmontit aus dem Artenberg berichtet wurde, wird mit der Suche - <Fundstelle> enthält "Artenberg" und <Mineralien> enthält "Senarmontit" - beantwortet.

Es ist hiermit ein Werkzeug vorhanden, das den Anwender in die Lage versetzt, nahezu jede Frage umgehend beantwortet zu bekommen.

Zusätzlich enthält das Programm die Datei Systemat mit allen zur Zeit von der IMA anerkannten Mineralien (nebst Formeln und physikalischen Daten), die offene Datei Adressen, die zur Eingabe und Verwaltung von Adressdaten benutzt werden kann und 50 nutzbare Datensätze der Datei Sammlung, von denen 7 beispielhaft gefüllt sind und überschrieben werden können. Dies soll ein Kennenlernen dieser komfortablen Verwaltung einer Mineralsammlung ermöglichen.

Die CD wird zum Preis von € 15,- im November (nach den Münchner Mineralientagen) im Museum in Oberwolfach zu erhalten sein.

Herstellung: *Softwareservice Pfeiffer*
Forsthausstraße 5, D-35644 Hohenahr -Erda
Tel.: 06446/ 9264029
eMail: friedel.pfeiffer@t-online.de